



# ANWURF



Heft 17

2024/2025



**Saisonfinale gegen den  
Zweitligameister**

**Ordentliche Auswärtsleis-  
tung bleibt unbelohnt**

## DRHV-AKTION

Kuscheltieraktion  
begeisterte

## NEWS

Nachrichten Rund um den  
DRHV 06

## BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der  
Biber-Akademie

## SAISONFINALE GEGEN DEN ZWEITLIGAMEISTER

Ein letztes Mal heißt es am Samstag: ALLE.IN.DIE.HALLE! – wenn der DRHV zum Abschluss der Saison 2024/25 den frisch gekrönten Zweitligameister Bergischer HC in der Anhalt-Arena empfängt. Für den passenden Rahmen sorgt die Radio Brocken Bühne, die sowohl vor als auch nach dem Spiel für beste Stimmung sorgen wird. Gemeinsam mit unserem Hauptsponsor Merz Dessau präsentiert Radio Brocken den Spieltag.

Zum letzten Mal, als der Bergische HC in dieser Saison als Verlierer vom Feld ging, war der Gegner – na klar – der DRHV. Am zweiten Weihnachtsfeiertag setzte es für das Team von Arnor Gunnarsson und Markus Pütz eine bittere 30:31-Heimpleite. Eine Niederlage, die doppelt schmerzt: Ist es doch die einzige Heimschlappe der gesamten Spielzeit. Für die Biber war es mehr als nur ein Überraschungserfolg. Es war ein Statement, ein Ausrufezeichen zum Abschluss der Hinrunde. Zwei Punkte, mit denen kaum jemand gerechnet hatte – und die bereits damals die Auswärtsstärke der Mannschaft von Cheftrainer Uwe Jungandreas eindrucksvoll unter Beweis stellte.



Am Samstag führt Kapitän Vincent Bülow die Biber ein letztes Mal aufs Feld. | Foto: Angela Metge

Das letzte Mal, als der Bergische HC in der Anhalt-Arena gastierte, setzte es im Februar 2018 für den DRHV eine derbe 15:31-Niederlage. Damals trafen unter anderem Jonas Hönicke, Max Scheithauer und Johannes Wasielewski jeweils dreimal ins gegnerische Netz. Heute trägt Wasielewski das Trikot des BHC und stand auch im Hinspiel dieser Saison im Fokus: Mit dem letzten Wurf hatte er die Chance, seinem Team noch einen Punkt zu retten. Doch er fand in Philip Ambrosius seinen Meister, der den finalen Wurf parierte.

Zum letzten Mal in dieser Saison haben die Biber die Chance, zwei Heimspiele in Folge zu gewinnen – etwas, was ihnen zuletzt zu Saisonbeginn gelang: Damals bezwang man den TV 05/07 Hüttenberg am 3. Spieltag mit 25:24, ehe am 6. Spieltag die HSG Nordhorn-Lingen die Heimreise punktlos antreten musste. Zwar wird die Aufgabe gegen den Bergischen HC um einiges schwieriger werden. Aber bekanntlich wächst man an seinen Herausforderungen.

Zum letzten Mal wird Cheftrainer Uwe Jungandreas am Samstag einlaufen und mit ihm fünf Spieler, die den Verein zum Saisonende verlassen. Somit heißt es Abschied nehmen von unserem Cheftrainer sowie von Max Mohs, Oskar Emanuel, Alexander Mitrović, Tillman Leu und Kapitän Vincent Bülow. Nach dem Spiel dürfte es dann bei der Verabschiedung emotional werden und für reichlich Gänsehautmomente sorgen. Immerhin geht mit dem Abschied von Jungandreas eine Ära beim DRHV zu Ende. Trainerlegende Jungandreas stand 379 Spiele lang an der Seitenlinie der Dessau-Roßlauer und das mit großem Erfolg.

Zum letzten Mal saß auch ich mit Uwe in seinem Büro, um über das nächste Spiel, den kommenden Gegner zu sprechen. Vier Jahre lang war das unser Ritual – mal kurz und auf den Punkt, mal ausführlich und mit all seinen Anekdoten. Immer geprägt von echtem Handballsachverstand, seiner analytischen Klarheit und seiner Prise Humor, gewürzt mit all den Floskeln und Redewendungen, die unser Sport so hergibt. Danke dafür, Uwe.

Ach ja – natürlich hat er auch diesmal betont, dass es in erster Linie darum gehe, ein gutes Spiel abzuliefern – um am Ende möglichst zu punkten. Schließlich steht mit Rang zehn noch das Erreichen des selbst gesteckten Saisonziels aus. Dabei ist ihm und dem Team die Schwere der Aufgabe durchaus bewusst: „Wir wissen, um die Schwierigkeit der Aufgabe. Aber wir wollen noch einmal unsere beste Leistung abrufen – zum letzten Mal in dieser Saison.“

**DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner:** Der BHC hat in der Rückrunde noch keinen einzigen Punkt abgegeben und kommt somit mit weißer Weste zu uns. Die Mannschaft verfügt über einen durchgehend überragend besetzten Kader und hat zuletzt vor allem mit einem Eloy Morante Maldonado in überragender Verfassung überzeugt. Der BHC ist ein absolut verdienter Aufsteiger und wurde seiner Favoritenrolle auf den Aufstieg sehr souverän gerecht. Besonders hoch anzurechnen ist ihnen, dass sie auch in den letzten Spielen trotz bereits feststehendem Aufstieg weiter durchgezogen haben.

## ORDENTLICHE AUSWÄRTSLEISTUNG BLEIBT UNBELOHNT

Trotz einer erneut couragierten Auswärtsvorstellung steht der DRHV am Ende mit leeren Händen da. Gegen GWD Minden unterlagen die Biber in einer über weite Strecken offenen Partie knapp mit 28:29 (12:14). Beim Aufstiegsaspiranten, der unbedingt gewinnen musste, um weiterhin im Rennen um den Aufstieg ein Wörtchen mitreden zu können, verkaufte man sich ordentlich und hielt über weite Strecken dagegen. Marcel Nowak war mit acht Treffern der beste Werfer beim DRHV.

Die Biber knüpften zu Beginn der Partie nahtlos an ihre Auswärtsstärke an und legten in den ersten Minuten furios los. Zwei Treffer über die Außenpositionen, ein verwandelter Siebenmeter sowie ein Wurf ins leere Tor sorgten nach fünf Minuten für eine verdiente 4:1-Führung. Weitere Treffer lagen in der Luft, doch zweimal war Malte Semisch im GWD-Tor zur Stelle. Auch Philip Ambrosius auf DRHV-Seite zeigte früh seine Klasse und trug dazu bei, dass die Dessau-Roßlauer zunächst die Kontrolle behielten. David Mišových stellte in der siebten Minute auf 5:2.



Philip Ambrosius zeigte auch gegen Minden seine Klasse und stärkte seinem Team mit wichtigen Paraden den Rücken. | Foto: Angela Metge

In Unterzahl musste der DRHV dann zwei Gegentreffer hinnehmen – die Hausherren waren wieder dran. Das Spiel entwickelte sich nun zu einem offenen Schlagabtausch. Beide Teams ließen Chancen liegen, was vor allem den gut organisierten Abwehrreihen und den starken Torhütern geschuldet war. In der 13. Minute glich Adam Nyfjäll zum 6:6 aus. Die Biber antworteten prompt: In Überzahl traf Yannick Danneberg zur erneuten 8:6-Führung.

Die Defensive des DRHV agierte weiter aufmerksam und machte Minden das Leben schwer. Doch im Angriff hakte es zunehmend. Der Gastgeber nutzte dies aus, glich erneut aus und ging wenig später mit 10:9 erstmals in Führung. Vincent Bülow beendete die sechsmittige Torflaute seines Teams per Siebenmeter zum 10:10, doch Minden war nun klar besser im Spiel. Nur zwei Treffer in zehn Minuten – zu wenig für die Biber, um die Führung zurückzuholen. GWD nutzte die Schwächephase und setzte sich bis zur Pause auf 14:12 ab.

Nach dem Seitenwechsel war klar: Der DRHV musste dagegenhalten, um den Rückstand nicht anwachsen zu lassen – und genau das tat das Jungandreas-Team auch. In der 35. Minute stellte Yannick-Marcos Pust mit seinem Treffer zum 15:15 den Ausgleich her. Doch das Spiel blieb ein ständiges Hin und Her: Minden legte vor, Dessau-Roßlau zog nach. Erst beim 19:17 (38. Minute) gelang es den Gastgebern, sich wieder mit zwei Toren leicht abzusetzen. In der Folge ließ der DRHV einige gute Chancen ungenutzt, sodass GWD Minden in der 43. Minute auf 21:18 davonzog. In der Defensive fehlte nun die letzte Konsequenz, wodurch Minden häufiger zu erfolgreichen Abschlüssen kam. Im Angriff taten sich die Biber zunehmend schwer, gegen die kompakte Abwehr der Hausherren Lösungen zu finden.

Für Diskussionen am Spielfeldrand sorgte dann die Szene in der 48. Minute: Carl-Phillip Haake netzte nach Pass von Vincent Bülow ein, doch fast gleichzeitig war es zu einem Gerangel am Boden zwischen dem DRHV-Kapitän und Niclas Benedict Heitkamp gekommen. Beide Spieler erhielten daraufhin eine Zweiminutenstrafe – der Treffer von Haake wurde zur Überraschung jedoch aberkannt, obwohl der Schiedsrichter für alle klar sichtbar auf Tor entschied. Eine Szene, die dem DRHV die Chance raubte, auf zwei Tore zu verkürzen.

In der Schlussphase zeigte Minden, warum sie noch um den Aufstieg mitspielen: Vorn kaltschnäuzig, hinten diszipliniert. Die Hausherren bauten ihren Vorsprung bis auf vier Tore aus. Die Biber warfen noch einmal alles in die Waagschale. Mit einer offensiven Abwehr und dem siebten Feldspieler kamen sie noch mal heran, aber ihnen lief die Zeit davon. Kurz vor Spielende besorgte Marcel Nowak den 29:28-Endstand.

## ■ EIN MEER AUS KUSCHELTIEREN – KUSCHELTIERAKTION BEGEISTERTE!



Im Vorfeld des Heimspiels der Biber gegen die HSG Konstanz in der 2. Handball-Bundesliga am vergangenen Sonntag fiel der Startschuss für die gemeinsame Spendenaktion des Dessau-Roßlauer HV und der Biber-Akademie: Der Kuscheltiertag zugunsten krebskranker und bedürftiger Kinder.

Pünktlich nach Ablauf des Countdowns warfen zahlreiche der über 1.800 Zuschauer ihre mitgebrachten Kuscheltiere auf das Spielfeld. Innerhalb kurzer Zeit sammelten sich rund so 1.750 Stofftiere auf dem Spielfeld und verwandelten die Spielfläche in ein buntes, flauschiges Meer voller Kuscheltiere. Anschließend wurden diese von Spielern der Jugendspielgemeinschaft Kühnau/DRHV 06 eingesammelt und beide Teams konnten einlaufen.

Begleitend zur Hauptaktion wurde eine Tombola veranstaltet, durch die zusätzlich 250 EUR an Spenden gesammelt werden konnten.

„Die Umsetzung dieses Projekts im Rahmen meines Freiwilligen Sozialen Jahres war eine wertvolle Erfahrung. Nicht nur ich, sondern alle die involviert waren hat es riesig gefreut, dass sich so viele an dieser Aktion beteiligt haben“, erklärt Johanna Fritze, Initiatorin der Aktion. „Ich denke, das war nicht das letzte Mal, dass wir so ein Projekt durchführen, und möchte mich bei allen bedanken die uns mit ihrer Spende unterstützt haben.“

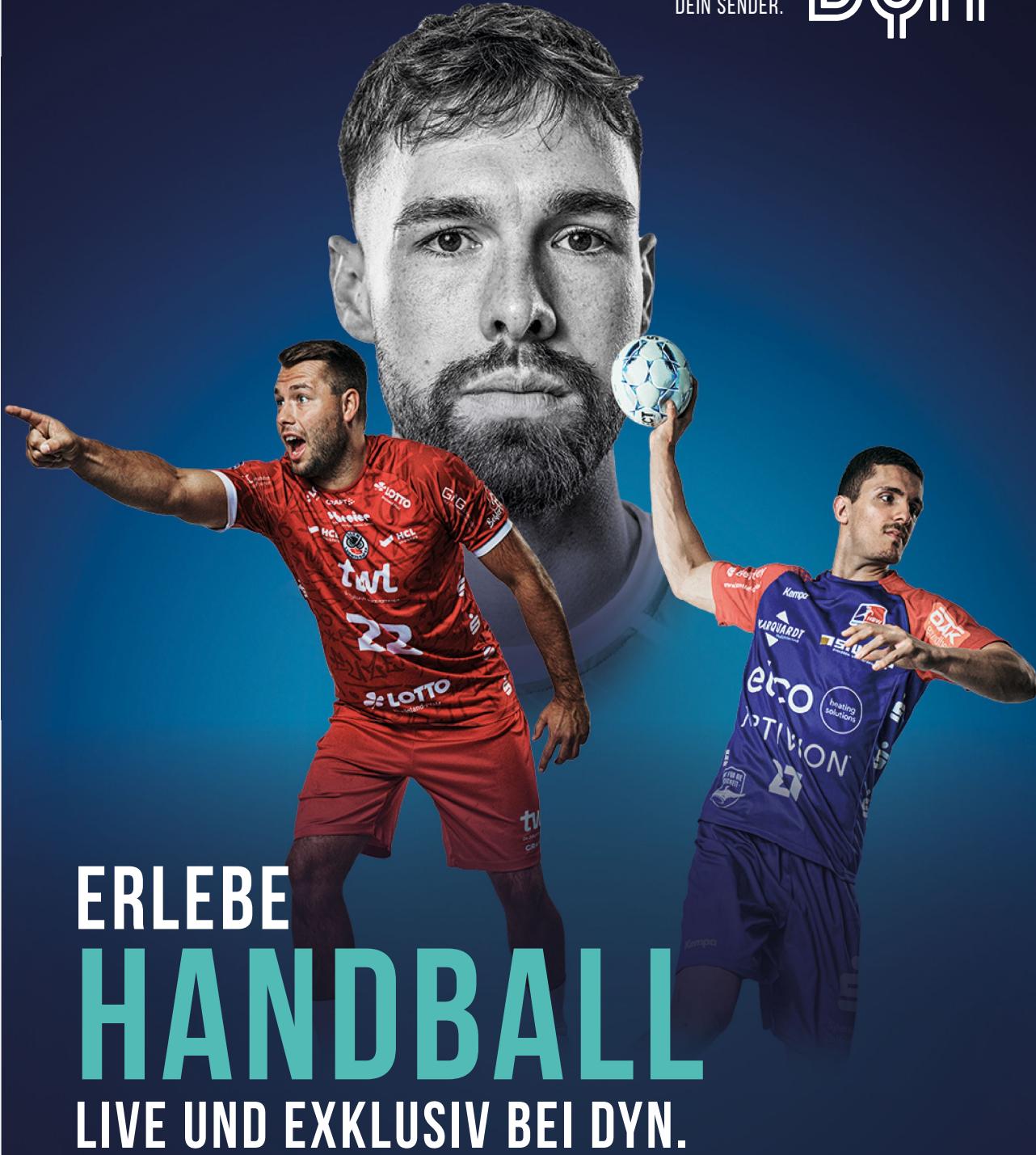
Ein Großteil der Kuscheltiere sowie die Spendensumme werden nun an das Städtische Klinikum Dessau, der Dessauer Tafel und den Verein „Helfende Hände“ übergeben. Die Organisationen engagieren sich in der Betreuung und Unterstützung von krebskranken sowie sozial benachteiligten Kindern.

DYN SPORT.  
DEIN SENDER. **DYN**

ALLE SPIELE DES  
**DRHV 06**  
LIVE UND  
EXKLUSIV  
BEI DYN!

**JETZT SPAREN**

**2. HBL**

**ANZEIGE**DYN SPORT.  
DEIN SENDER.

ERLEBE  
**HANDBALL**  
LIVE UND EXKLUSIV BEI DYN.



## NEWS



### B-Jugend qualifiziert sich souverän für Jugendbundesliga

In der 2. Qualifikationsrunde in Rostock traf der die B-Jugend auf den HC Empor Rostock, den TV Emsdetten, den Waldörfer SV und die HSG Schaumburg. Und das Wochenende hielt alles parat. Emotionen, Jubel, Frust und am Ende viele glückliche Gesichter.

Im ersten Spiel gelingt uns ein ganz großer Wurf. Gegen den Favoriten aus der Hansestadt mit neun Toren zu gewinnen – das ist überragend. Gegen die körperlich überlegenen 09er aus Rostock kamen wir aber gut uns Spiel und nutzen unsere Chancen in den ersten Minuten. Gegen unsere offensive Deckung schafften es die Rostocker selten in die Tiefe. Wir schafften unseren Kreisläufer gut in Szene zu setzen und so stand es zur Halbzeit 12:11 für den DRHV. Aber das die zweite Hälfte unsere bessere ist, zeigten wir in diesem Spiel eindrucksvoll. Besonders bemerkenswert: Wir gewinnen eine doppelte Unterzahl zwischen der 34. und 36. Minute beim Stand von 18:13. Das zieht dem Gegner den Zahn und wir haben die letzten Minuten Oberwasser. Wir gewinnen das Spiel mit 25:16. Ein Sieg der in der Höhe nicht zu erwarten war.

Aber die Ernüchterung kommt schnell. Wir haben nur ein Spiel Pause und spielen gegen die noch frische Mannschaft der HSG Schaumburg. Ein ungewohnter Gegner mit ungewohntem Spielprinzip stellt uns hier vor große Herausforderungen. Wir finden nicht gut uns Spiel und Schaumburg führt nach der achten Minute 4:2 und die Bank nimmt eine Auszeit. In der Folge entlasten wir zwar unsere starke linke Seite immer mehr und sind auch über rechts gefährlich, aber das gute Zusammenspiel aus dem ersten Spiel schaffen wir leider nicht und finden keinen richtigen Zugriff ins Spiel. Mit 10:7 für Schaumburg geht es in die Pause. Bis Mitte der zweiten Halbzeit bleiben wir in Schlagdistanz und versuchen beim 16:12 gegen uns das Glück auf unsere Seite zu ziehen. Aber wir bleiben

leider erfolglos. Die Niederlage war in der Höhe auch nicht zu erwarten und es zeigt sich, dass an diesem Wochenende jeder jeden schlagen kann. Positiv ist, dass alle Mannschaften mit einem Sieg und einer Niederlage aus dem ersten Tag gehen. Es geht also am zweiten Spieltag wieder bei Null los.

Am Sonntag starten wir im ersten Spiel gegen den Waldörfer SV direkt mit einem gehaltenen Siebenmeter nach drei Minuten. Die Abwehr steht, die Stimmung ist da – aber vorne bekommen wir den Ball nicht ins Netz. Erst nach 7:43 gelingt uns der 2:2-Ausgleich. Der Wendepunkt im Spiel. Nun sind die Angriffe wieder durchdacht. Die Spielzüge werden ausgeglichener und jeder Spieler auf dem Feld bleibt gefährlich. Mit 12:7 für den DRHV geht es in die Halbzeit. Und auch hier zeigt sich wieder die Leistungsbereitschaft der Jungs. Wir kassieren zwei unnötige Zeitstrafen in der 25. und 26. Minute und gewinnen diese Phase aber mit 2:0. Nun steht es 16:10. Der Glaube der Jungs an ihre Fähigkeiten ist zu spüren und der DRHV setzt sich immer weiter ab. Souverän gewinnt der DRHV das Spiel. Drei Stunden Pause bis zum nächsten Spiel und das mit der Gewissheit, dass wir die Qualifikation in der eigenen Hand haben.

Kurz vor dem letzten Spiel kann man es eigentlich nicht schöner zusammenfassen. Die ganze Saison komprimiert in 40 Minuten. Und der DRHV fängt ungeschickt an und nimmt sich zu schnelle und unüberlegte Würfe. Wir liegen nach sechs Minuten mit 1:4 zurück. Aber durch die vielen Rückschläge in der Saison sind die Jungs stets bereit zu kämpfen. Und das wird in den kommenden Minuten so wichtig. Die Schiedsrichter hatten eine großzügige Auslegung in den Zweikämpfen und so kämpften wir uns verbissen in jeden Zweikampf und die Stimmung stieg minütlich. Mit einem 8:1-Lauf setzen wir uns auf 9:5 ab. Aber dieses Spiel wird nicht mehr durch handballerische Fähigkeiten entschieden. Es ist eine reine Kopfsache. Und wir lassen die Jungs aus Westfalen in kurzer Zeit auf 9:9 ausgleichen. Wir schmeißen nochmal alles in die Waagschale und gehen mit einem verwandelten Siebenmeter in letzter Sekunde mit 12:10 in die Pause. Das Spiel ist nicht überragend, aber auf Augenhöhe und Emsdetten verkürzt auf 18:17 in der 33. Minute. Beide Mannschaften decken nun offensiver, verlieren die Bälle aber direkt nach der Balleroberung oder verwerfen. Es sind die Nerven auf beiden Seiten und in diesem Moment sind die Nerven der Dessauer ein Stück widerstandsfähiger. Wir gewinnen 21:19 und nun kennt der Jubel kein Ende. Bundesliga B-Jugend ... und der DRHV ist in der kommenden Saison mit dabei!!!

## NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



### Gelungener Auftakt der Biber-Olympiade „on tour“ 2025

Am Samstag startete die Biber-Olympiade „on Tour“ 2025 in Dessau-Roßlau mit der ersten von drei Stationen. Obwohl die Messlatte nach der ersten Ausgabe im vergangenen Jahr schon recht hoch lag, knüpfte die Neuauflage problemlos daran an und bot mit einigen neuen Stationen neue Spannung und Spaß für jung und alt.

Schon vor dem Startschuss um 11:00 Uhr meldeten sich zahlreiche Generationentandems an, die es gar nicht abwarten konnten, sportlich betont auf Punktejagd zu gehen. Bei der offiziellen Eröffnung war der Dessauer-Marktplatz gleich das erste Mal sportlich gefordert. Mit einem Flashmob schossen sich Teilnehmer und freiwillige Helfer auf einen ereignisreichen Tag ein. Danach starteten die ersten Paare in den Parcours aus 20 Stationen, einige waren bereits aus dem letzten Jahr bekannt, andere kamen neu dazu und alle wussten zu begeistern. Mit großer Freude und viel Engagement absolvierten Senioren und Junioren verschiedenste Aufgaben. Ebenso engagiert dabei waren die unzähligen freiwilligen Helfer, denen nur wenig Zeit blieb, um Luft zu holen. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die die Biber-Olympiade auch in diesem Jahr möglich gemacht haben.

Nach Anmeldeschluss 15:30 Uhr standen 167 Teams in den Büchern, die in die Wertung aufgenommen wurden. Das große Zählen begann nach bewährtem Prinzip: Die gesammelten Punkte aus allen Stationen wurden addiert und mit der Altersdifferenz multipliziert. Den Gesamtsieg sicherte sich am Ende Team „Burgwall Eagles“ mit 43.485 Punkten. Der älteste Teilnehmer war in diesem Jahr 81 Jahre alt und kam aus dem Team „Opa-Tommy“, während der Jüngste aus dem Team „Die Merzen“ ein Jahr alt war. Mit einer Spanne von 70 Jahren war das Team „Opa-Tommy“ auch das mit dem größten Altersunterschied. Unsere Glückwünsche gelten allen Gewinnern. Leer sollte aber am Ende niemand ausgehen, denn alle Teilnehmer erhielten für ihre Leistung eine Medaille.

Solltet Ihr den Start der Biber-Olympiade „on Tour“ 2025 verpasst oder noch Lust bekommen haben, auch bei der Biber-Olympiade dabei zu sein, würden wir uns freuen, Euch bei einer der nächsten Stationen willkommen zu heißen. Entweder am 13. September in Wittenberg oder am 14. September in Anhalt-Bitterfeld. Die Vorab-Anmeldung startet schon bald auf unserer Webseite.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei all unseren Partnern bedanken, die die Biber-Olympiade in Dessau-Roßlau erneut zu einem tollen Erlebnis gemacht haben. Unser Dank gilt der Volkssolidarität 92 e.V., Sparkasse Dessau, dm-drogeriemarkt, JeskeMedia, Deutschen Roten Kreuz, Stadtbibliothek Dessau-Roßlau, Engagierte Stadt Dessau-Roßlau sowie dem Bewegungskombinat.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht außerdem an die vielen kleinen und großen Volunteers, die mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung unsere Veranstaltung mit Leben füllen.



## DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	W	W	W
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
33	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
10	RM	Vincent	Bülow	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
29	RL	Friedrich	Schmitt	03.10.2004	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2000	GER						

# BERGISCHER HC



## SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2024/2025

07.09.24 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 29		HC Elbflorenz Dresden
15.09.24 / 17:00	TV Großwallstadt	 30 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
22.09.29 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 24		TV 05/07 Hüttenberg
29.09.24 / 17:00	ASV Hamm-Westfalen	 30 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
07.10.24 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten	 33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
13.10.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 30 : 28		HSG Nordhorn-Lingen
18.10.24 / 20:00	VfL Eintracht Hagen	 30 : 32		Dessau-Roßlauer HV 06
23.10.24 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 24 : 32		Eulen Ludwigshafen
27.10.24 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau	 22 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
30.10.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 31 : 31		TuS Ferndorf
16.11.24 / 19:30	HSC 2000 Coburg	 27 : 27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.11.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 33 : 27		TuSEM Essen
30.11.24 / 18:00	TSV Bayer Dormagen	 32 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
08.12.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 30		TuS N-Lübbecke
13.12.24 / 19:00	HSG Konstanz	 27 : 37		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 28 : 35		GWD Minden
26.12.24 / 16:00	Bergischer HC	 30 : 31		Dessau-Roßlauer HV 06
09.02.25 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden	 31 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
16.02.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 26 : 25		TV Großwallstadt
22.02.25 / 18:00	TV 05/07 Hüttenberg	 25 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
01.03.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 29 : 31		ASV Hamm-Westfalen
09.03.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 30 : 28		HBW Balingen-Weilstetten
23.03.25 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen	 22 : 22		Dessau-Roßlauer HV 06
26.03.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 28		VfL Eintracht Hagen
29.03.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen	 28 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
04.04.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 30		VfL Lübeck-Schwartau
11.04.25 / 20:00	TuS Ferndorf	 26 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 32		HSC 2000 Coburg
27.04.25 / 17:00	TuSEM Essen	 27 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
04.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 31 : 32		TSV Bayer Dormagen
17.05.25 / 19:30	TuS N-Lübbecke	 28 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
25.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 37 : 27		HSG Konstanz
31.05.25 / 18:00	GWD Minden	 29 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
07.06.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		Bergischer HC

## TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2024/2025

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Bergischer HC	33	27	2	4	+145	56:10
2	TV 05/07 Hüttenberg	33	22	1	10	+78	45:21
3	GWD Minden	33	21	3	9	+61	45:21
4	HBW Balingen-Weilstetten	33	19	4	10	+64	42:24
5	HSC 2000 Coburg	33	15	6	12	+11	36:30
6	HC Elbflorenz Dresden	33	15	5	13	+46	35:31
7	HSG Nordhorn-Lingen	33	14	7	12	+7	35:31
8	VfL Eintracht Hagen	33	14	4	15	+23	32:34
9	Dessau-Roßlauer HV	33	13	5	15	-14	31:35
10	TV Großwallstadt	33	15	1	17	-75	31:35
11	TuS Ferndorf	33	13	4	16	-22	30:36
12	TuSEM Essen	33	13	4	16	-41	30:36
13	TSV Bayer Dormagen	33	14	1	18	-5	29:37
14	Eulen Ludwigshafen	33	12	4	17	-18	28:38
15	VfL Lübeck-Schwartau	33	11	6	16	-22	28:38
16	TuS N-Lübbecke	33	12	4	17	-45	28:38
17	ASV Hamm-Westfalen	33	11	5	17	-14	27:39
18	HSG Konstanz	33	2	2	29	-179	6:60

Stand: 06.06.25, 12:00 Uhr

## UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

### Hauptsponsor



### Co-Hauptsponsor



### Premium-Partner



Dessau  
→ Roßlau  
Stadtmarketing



ECHTERHOFF

## UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

### Exklusiv-Partner



### Top-Partner



### THYROLF&UHLE



### Business-Partner



Gut beraten. Fair versichert.



Geschäftsstelle Dessau



# UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

## Partner



RICHTER & THIELEMANN  
RECHTSANWÄLTE



IBT - INGENIEURBÜRO THILO  
DIRK THILO - INGENIEURBÜRO FÜR MASCHINENBAU



Ingenieurbüro BERTZ GbR  
Verkehr - Infrastruktur - Wasser



TEAM SERVICE GmbH  
[www.team-service.info](http://www.team-service.info)





**START7**  
WERDE ZUM HANDBALL  
FANTASY MANAGER

**DEINE STARS!**

**DEIN TEAM!**

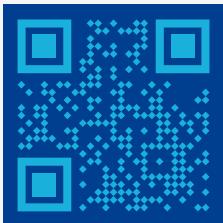
**DEINE LIGA!**



**HOL DIR DIE APP!**



#### Impressum



**Herausgeber:**  
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH  
Zeppelinstr. 10  
06847 Dessau-Roßlau

[www.drhv06.de](http://www.drhv06.de)  
[info@drhv06.de](mailto:info@drhv06.de)

**Redaktion:**  
Norman Gunkel  
Justus Heinrich

**Layout und Umsetzung:**  
Stephan Dittmann

**Fotos:**  
Hartmut Bösener  
Marian Storch  
DRHV 06